

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreuzworträtsel Nr. 8

Auflösung: «Politische Anpassung ist ein Unkraut, das der Neutralität den Weg verbaut.»

Senkrecht:

1 einer der 60 Jahre zählt; 2 laufenden Jahres (Abkürzung); 3 Kantonshauptstadt (nicht Basel); 4 zeigt ob's noch langt auf den Zug; 5 Ausruf des Entzückens; 6 kommt vor in Taube und Raub; 7 arabischer Vorname (auch Zigarette); 8 viel Wasser; 9 die des März (Churchill); 10 englisches Vorwort (allgemein bekannt); 11 Gaul; 12 Vorsilbe (-halt, -stalt); 13 Ma. ..., du verschwandest; 14 Vorwort; 15 Vereinigung, Verband; 16 Vorsilbe, die alles ins Gegenteil verkehrt; 17 vom Wasser umgeben; 18 Gefäße für Zettel oder Kärtchen; 19 Bindewort; deutscher Strom; 20 ... B berichtet aus Berlin; 21 Sorte, Weise; 22 Abkürzung für Tank-Sperre; 23 Abkürzung Kanton im Jura; 24 sehr verbreiteter Mädchenname; 25 der Anfang vom Aelna; 26 berühmter Berg der Innerschweiz; 27 der 3., 18., 11. und 15. Buchstabe; 28 glychgültig; beliebtes Nahrungsmittel (Dialekt); 29 englische Anrede; 30 Kanton der Nordschweiz; 31 französisch für: 17 senkrecht; 32 Franzosengold; 33 Metall (Glühlampe!); 34 Landwirtssohn, noch jung.

Waagrecht:

1 Ausruf beim Zahnziehen; 2 Reklamezeitung einer Nahrungsmittelfirma; 3 .. oder ...!; 4 ??; 5 ??; 6 ??; 7 «Rüebli» ohne Vokale; 8 was uns gehört, ist?; 9 Dr. ... (Advokat); 10 Auto-

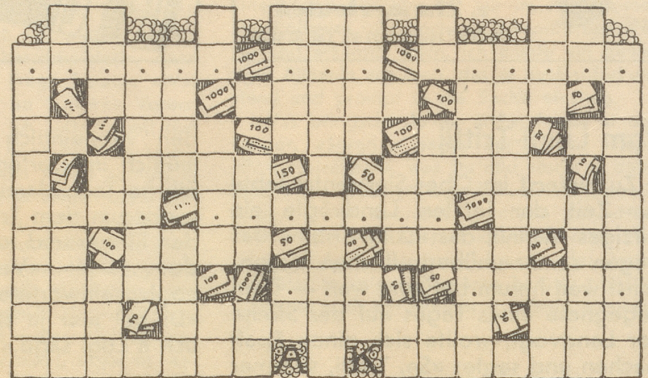
zeichen der Schweiz; 11 nicht moll; 12 Artikel; 13 Abkürzung für Agronom; 14 vertrauliche Anrede; 15 Urheber, Verfasser; 16 feines Gewürz (Endbuchstabe doppelt); 17 ??; 18 ??; 19 Gesangsverein; 20 sag doch ...; 21 Mädchenname (Wenger); 22 Me seit nöd «Dach»,

sondern ?; 23 Société nationale; 24 wie halt ? minus 10 (Vokal doppelt); 25 ??; 26 ??; 27 Wasser in Lausanne; 28 Seitental des Wallis (Obergestelen-Griespaf); 29 nöd heiß, bloß ...; 30 meine Uhr enthält solche; 31 ein Monat (bißchen abgekürzt).

Kreuzworträtsel Nr. 9

1 2 4 7 8 10 13 15 17 19 21 23 26 28 29 32 34
3 5 9 11 14 16 18 20 22 24 27 30 33
6 12 25 31

1 2 3
4 5 6
7 8 9
10 11 12 13 14
15 16
17 18 19
20 21 22 23
24 25 26
27 28 29
30 31



Lebensinhalt des heutigen Menschen

Lieber Nebel!

Ich esse täglich in einem Restaurant, wo natürlich auch der «Nebelspalter» abonniert ist. Der Streit um diesen Nebel ist immer groß, und man muß schon Glück haben, um ihn einmal für sich zu erobern, denn fast immer hat ihn schon jemand in den Händen und gibt ihn dann nicht mehr so schnell her. Heute ist es mir nun trotzdem gelungen, den Nebelspalter zu beschlagnahmen, und nachdem ich ihn gelesen hatte, machte ich mich zum Gehen bereit. Der Inhalt hatte mich so interessiert, daß ich den Nebelspalter samt dem Schutzumschlag, in den er geheftet war, unter den Arm nahm und das Restaurant verließ, als ob das ganz selbstverständlich wäre. Beim Hinausgehen hatten mich einige Gäste beobachtet und mir etwas komisch nachgeschaut, — das ist mir allerdings aufgefallen, sonst nichts. Erst als ich schon ein Stück Weg hinter mir hatte, bemerkte ich meine «Untat», die ich einer unwillkürlichen Reaktion zuschreiben hatte. Etwas gedemütigt brachte ich zur Freude aller den Nebelspalter zurück, und wurde mit einstimmigem Gelächter empfangen!

Dazu grüßt Dich herzlich

Dein treuer Leser Röby.



Rettung 1945

Buebämüüli

D'Mame hät d'Suppä gschöpft, ali händ gha nur sie nonig. Jetz wo sie ihrä Täller füllt, hed de Chli gemeint: «Gäll Mame, die Suppä isch aber ganz heiß, will sie zunderscht i de Pfanne gsi isch.»

G. B.

Der schlagfertige Bündner

(Churer Mundart)

Im ene Alkoholfreie verlangt a Gast z'Mittag. «Nu a chli Giduld», schnauzt na dia ungeduldig Kellneri a und bedient en andera. In era halb Schtund erscht chunnt sie dänn ändli. Noch em Ässa will der schtiefmüetterlich Bihandelt zahla. Kei Schpur vu dera Kellneri isch uma. Ohni langi Flausa ziat er do dr Mantel a und suacht selber d'Servier-tochter uf; er zahl iara nu grad d'r Pris vom Ässa. «s isch ohni Bidianig», sait ganz entsetzt d's geldgiariga Fräulein. «I bin au ohni gsi», sait nit ful d'r Gast.

A. M.

Ein seltsamer Dienst

Mein 15jähriger Sohn ist sehr Radio-Nachrichten-hungrig, was die gegenwärtigen östlichen Absatzbewegungen anbelangt. Zur Zeit einer Sendung ist er grad sehr beschäftigt und ruft der kleinen Schwester zu: «So, schalt emol gschwind de trahlos Diensch i!» Ein Weilchen darauf fragt mich die Kleine: «Du, Mame, jetz möcht i doch gärn emol wüsse, werom di Tütschte däre Sendig eigetlech 'ratlose Diensch' säged?» — Was hättest Du geantwortet?

T. St.

Bei **Grippe** und ihren Erscheinungen wie Kopfweh, Fieber, Mattigkeit nimm:

Contra-Schmerz

12 Tabl. Fr. 1.80
100 Tabl. Fr. 10.50

In allen Apotheken!





Italienische Spezialitäten
GUGGELII!
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Kobler, der Rolls-Royce unter den Trockenrasier-Apparaten



Eine solide Gesundheitsregel

Wenn man

100

Jahre «mords-guet» ist, wird man alt!

(Streichkäse 3/4 fett)

Manneskraft

schofft eine Kur mit dem Hormon-Präparat **Eresmen**. Sie bringt neues Leben, erhöhtes Lebensgefühl. Die ersten Besserungs-Zeichen zeigen sich manchmal schon n. kurzer Zeit. Eresmen ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und 21.— (Kurzpackung). **W. Bründli & Co., Bern**



Wichtig für den Feriengast!

Eine gute Küche, ein warmes Zimmer mit Telefonanschluss, ständig fließend warmes Wasser, aufmerksame Bedienung, schöne Aussicht. Dies alles bietet

NEUES POSTHOTEL St. Moritz

Pensionspreis ab Fr. 16.—
Wochenpauschal 141.—
E. Spiel. Tel. 6 61

Allmodisch

Unsere 12-Jährige meint: «Du, Müeti, mir sind dā scho na e allmodischi Famili: mir händ keis Telefon und du häsch kei Pelzmantel — aber drü Chind, das hämmer!» **J. M.**

Der Geizteufel

Ein Mann war so geizig, daß er immer seine Finger nachzählte, wenn ihm einer die Hand gedrückt hatte, und kaufte nie Bananen oder Eier, weil es ihn reute, die Schalen wegzwerfen.

O. Z.

Der bescheidene Beitrag

Bei Herrn Dr. med. W., der irgendwo auf dem Lande praktiziert, fand sich eines Tages ein Bäuerlein ein, das über

allerhand Beschwerden zu klagen hatte. Nachdem es Dr. W. gründlich untersucht hatte, wollte er auch noch den Urin prüfen und er gab zu diesem Zweck dem Bäuerlein eine Flasche mit der Bemerkung: «Und zuletzt muß ich Sie hier noch um einen kleinen Beitrag bitten, dann sind wir fertig.» Um das genierte Bäuerlein in seinem Geschäft nicht zu stören, verließ der Arzt das Sprechzimmer, und betrat es dann nach einigen Minuten wieder. Den Arzt ängstlich betrachtend, ob dieser wohl

mit seinem Beitrag zufrieden sei, übergab es die Flasche. Dieser aber begann es vor Lachen zu schütteln, denn anstatt der gewünschten Flüssigkeit befand sich ein blanker Zweifränkler im Glas.

Giliom

Lieber Nebi!

Das dreijährige Susi soll seinem Götti zur Verlobung gratulieren und Glück wünschen. Lange weiß es nicht, wie es sich der Aufgabe entledigen soll. Schließlich rafft es sich auf und sagt ganz scheu: «I wünsch der gueti Besserig!»

O. M.

Hand in Hand
gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers. Der Gast ist befriedigt. Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof
Restaurant **Bar** Feldschlößchen-Bier
Tel. 2 39 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy
Gleiches Haus: Salinenhotel Rheinfelden

Klein's Deckerli
DIE AECHTEN BASLER
Man rühmt allgemein ihre Qualität
ANDRÉ KLEIN A.G. NEUEWELT

Falken-Bar
Saunetti
Stimmig!

Falken-Schlössli
Zürich
Seefeldstraße 5
Nähe N. Z. Z.
Telefon 32 29 92
Walter Niggli

Falken-Restaurant
Essen gut!
Kaffee gut!